

Wir bleiben Alle!
Kampagne für Erhalt, Ausbau und das Erkämpfen autonomer Freiräume
wba.blogspot.de
0178 699 01 04
wba-oeffentlichkeit@riseup.net



+++ Pressemitteilung vom 29.05.2008, 04:00 Uhr +++

Aktionstage gehen nach Hausbesetzung weiter

- **Zweiter Tag der Aktionstage vorüber**
- **kleinere dezentrale Aktionen in der Stadt**
- **Massive Polizeipräsenz in den Straßen**
- **Straßenparade am Sonntag gefährdet**

Nach der Hausbesetzung in Mitte am Dienstag gehen die Freiraum-Aktionstage im Rahmen der Wir bleiben Alle! – Kampagne weiter. Am Mittwoch kam es zu kleineren Aktionen in der Stadt. So wurden während einer Straßenrallye symbolisch Freiräume auf öffentlichen Plätzen besetzt. Die Aktionen richteten sich auch gegen die Privatisierung des öffentlichen Raumes. In Friedrichshain kam es zu später Stunde noch zu einem spontanen Aufzug von ca. 50 Personen. Für die nächsten Tage sind weitere Aktionen angekündigt. So wird es heute eine Fahrrad-Demonstration gegen das Projekt Medi-aSpree geben.

Die Polizei zeigte während des ganzen Tages massive Präsenz, vor allem mit zivilen Einheiten. „*In Teilen Berlins herrschen heute Verhältnisse wie in einem Polizeistaat. Es gibt kaum eine Straße, die nicht von Zivilpolizei observiert wird. Teilweise bekommen die Menschen fast Einzelbewachung nur aufgrund ihres Aussehens. Damit kriminalisiert das Land Berlin die Aktionen der Freiraumtage, und somit einen sozialen Protest, der die Verhältnisse in dieser Stadt anprangert*“, sagte Cora Berlin von der Wir bleiben Alle! – Kampagne.

Nach den 29 Festnahmen im Zusammenhang mit der Hausbesetzung am Dienstagabend sind am frühen Abend des gestrigen Tages die letzten Personen frei gekommen. Eine Person musste sich im Laufe des Tages in ärztliche Behandlung geben. Im Falle der Besetzung haben nach Mitteilung der Besetzenden sowohl ver.di als auch deren angegliederte IVV Immobiliengruppe Strafantrag gestellt. Die Besetzenden kritisierten

ver.di für die bewusste Inkaufnahme einer gewaltsamen Räumung und die fehlende Bereitschaft zu verhandeln.

Sorgen bereitet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aktionstage die für Sonntag geplante Abschlussparade in Prenzlauer Berg. Nach derzeitigen Informationen ist der Verlauf der Parade nicht genehmigt worden. Die Parade soll sich unter dem Titel „Fuck Yuppies“ gegen die Kommerzialisierung und Umstrukturierung des Bezirks richten.

Vom 27.05. bis 01.06. ruft die Wir bleiben Alle! – Kampagne zu Aktionen für den Erhalt autonomer Haus- und Freiraumprojekte und gegen die Umstrukturierung der Stadt auf. Zudem wird es im Laufe der Woche verschiedene Diskussionsveranstaltungen, Workshops und subkulturelle Veranstaltungen geben. Weitere Informationen zu den Aktionstagen: www.actiondays.blogspot.de

Ausgewählte Termine der kommenden Tage:

Donnerstag, 29.05., 16 Uhr, Heinrichplatz, Kreuzberg

Fahrrad-Demonstration: „MediaSpree versenken“

Freitag, 30.05., 16:30 Uhr, Vor dem New Yorck im Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Schnitzeljagd: „Squatters run: wir suchen uns unsere Freiräume selbst“

Samstag, 31.05., 14 Uhr, Köpi, Köpenicker Str. 137, 10179 Berlin

Straßenaktion: „Bike Wars“

Samstag, 31.05., 16 Uhr, Kreuzberg

Aktionstage-Kiezparty zwischen und in den Projekten Schwarzer Kanal Köpi, X-Dorf, New Yorck59, A-28, Kinderbauernhof, Rauchhaus, Bethanien

Sonntag, 01.06., 17 Uhr, Mauerpark, Prenzlauer Berg

Straßenparade: „Fuck Yuppies – Elektro & HipHop-Attacke gegen Stadtumstrukturierung und die ganze Kommerz-Scheiße“

Pressekonferenz zum Abschluss der Aktionstage (Ort und Termin werden angekündigt)

Kontakt: 0178 / 699 01 04
wba-oeffentlichkeit@riseup.net

Weitere Informationen zur Kampagne: www.wba.blogspot.de